

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND VERBRAUCHERINFORMATIONEN

## § 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen **comServio GmbH, Richard-Wagner-Strasse 15, 65812 Bad Soden, Deutschland** - nachfolgend Anbieter genannt - und dem Kunden, welche über die Internetseite des Anbieters geschlossen werden. Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird beim Anbieter gespeichert. Die Speicherung ist jedoch nur befristet, der Kunde hat deshalb selbst für einen Ausdruck oder eine gesonderte Speicherung zu sorgen.

## § 2 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren (PDF-Dateien, die vom Kunden individuell unter Nutzung der vom Anbieter bereitgestellten Gestaltungsmittel erstellt werden, sowie Druckwaren). Die näheren Einzelheiten finden sich in der Leistungsbeschreibung und den ergänzenden Angaben auf der Internetseite des Anbieters.

(2) Der Anbieter bietet ferner die Erbringung verschiedener Dienstleistungen an. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung auf der Internetseite des Anbieters. Auf Anfrage erstellt der Anbieter dem Kunden ein individuelles Angebot, das dem Kunden in Textform zugesandt wird und an das sich der Anbieter 7 Tage gebunden hält. Der Kunde nimmt das Angebot mit Bestätigung in Textform an.

## § 3 Registrierung

Zur Nutzung des Internetangebots des Anbieters ist eine Registrierung erforderlich. Diese ist unentgeltlich und führt zu keinerlei Verpflichtungen.

Im Rahmen der Registrierung wird ein Kundenkonto unter der vom Kunden angegebenen Email-Adresse und dem vom Kunden gewählten Passwort eingerichtet. Nach Absendung der Registrierung ist der Login-Bereich für den Kunden sofort zugänglich; der Kunde erhält ferner eine Bestätigungs-Email mit dem Link zu seinem Account.

Das Kundenkonto ist nicht übertragbar.

Auf Wunsch werden die übermittelten Daten und das Kundenkonto durch den Anbieter unverzüglich gelöscht.

## § 4 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die PDF-Angebote des Anbieters im Internet stellen ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages zu den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Bedingungen dar.

Nach Erstellen eines kostenfreien Entwurfs kann der Kunde unter der Rubrik „Ihre Produkte“ im Login-Bereich eine kostenpflichtige PDF-Datei erstellen. Durch Betätigen der Schaltfläche „In den Warenkorb legen!“ wird die zum Kauf beabsichtigte Ware im „Warenkorb“ abgelegt.

Über die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste kann der Kunde den „Warenkorb“ aufrufen und dort jederzeit Änderungen vornehmen. Nach Aufrufen der Seite „Zur Kasse“ und der Eingabe der Zahlungsbedingungen werden abschließend nochmals alle Auftragsdaten angezeigt. Vor Absenden des Auftrags hat der Kunde die Möglichkeit, sämtliche Angaben nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. den Kauf abzubrechen.

**Postanschrift:** comServio GmbH · Rödelheimer Landstrasse 75 - 85 · D-60487 Frankfurt/Main · [www.comservio.com](http://www.comservio.com)  
**Kontakt:** [sales@comservio.com](mailto:sales@comservio.com) · Telefon: 069.15 04 99 73 · Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Mit Anklicken der Schaltfläche „**Zahlungspflichtig bestellen**“ erklärt der Kunde rechtsverbindlich die Annahme des Angebotes, wodurch der Kaufvertrag zustande kommt.

**(2)** Die Druckwarenangebote des Anbieters im Internet stellen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung (Kaufangebot des Kunden).

Nach Erstellen einer kostenpflichtigen Druck-PDF-Datei kann der Kunde unter der Rubrik „Ihre Produkte“ im Login-Bereich seinen Druckauftrag abgeben. Nach Aufrufen der Seite „Druckauftrag erstellen“ und der Eingabe der geforderten Daten wird die zum Kauf beabsichtigte Ware durch Betätigen der Schaltfläche „In den Warenkorb legen!“ im „Warenkorb“ abgelegt.

Über die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste kann der Kunde den „Warenkorb“ aufrufen und dort jederzeit Änderungen vornehmen. Nach Aufrufen der Seite „Zur Kasse“ und der Eingabe der Zahlungsbedingungen werden abschließend nochmals alle Auftragsdaten angezeigt. Vor Absenden des Auftrags hat der Kunde die Möglichkeit, sämtliche Angaben nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. den Kauf abzubrechen.

Mit Anklicken der Schaltfläche „**Zahlungspflichtig bestellen**“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot beim Anbieter ab. Zugleich wird die Bezahlung gemäß der vom Kunden gewählten Zahlungsart ausgeführt. Die Annahme des Angebots (und damit **der Vertragsabschluss**) erfolgt durch Auftragsbestätigung per E-Mail.

Sollte der Kunde binnen 5 Tagen keine Auftragsbestätigung erhalten haben, ist er nicht mehr an seinen Auftrag gebunden. Bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

**(3)** Auf Anfrage erstellt der Anbieter dem Kunden ein individuelles Angebot, das dem Kunden in Textform zugesandt wird und an das sich der Anbieter 7 Tage gebunden hält. Der Kunde nimmt das Angebot mit Bestätigung in Textform an.

**(4)** Die Abwicklung des jeweiligen Auftrags und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per Email zum Teil automatisiert. Der Kunde hat deshalb sicherzustellen, dass die von ihm beim Anbieter hinterlegte Emailadresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

## **§ 5 Urheberrechte, sonstige Rechte Dritter**

**(1)** Die durch den Anbieter bereitgestellten Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Urheberrecht. Ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters ist eine Verwendung, Reproduktion oder Veränderung einzelner Teile oder kompletter Inhalte nicht zulässig.

**(2)** Soweit der Kunde für die Gestaltung der Waren eigene Bilder oder sonstige Dateien über die Internetseite des Anbieters hochlädt, verpflichtet er sich, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalt Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte, Namensrechte, Markenrechte) verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Der Kunde stellt den Anbieter ausdrücklich von sämtlichen in diesem Zusammenhang geltend gemachten Ansprüchen Dritter frei. Das betrifft auch die Kosten der in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtlichen Vertretung.

## **§ 6 Preise, Zahlungs- und Versandbedingungen**

**(1)** Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise stellen Endpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern. Versandkosten fallen nicht an.

**(2)** Der Kunde hat folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- Zahlung per Sofortüberweisung,
- Zahlung per PayPal,
- Zahlung per Kreditkarte (Visa, Mastercard).

Vom Verkäufer gelegte Rechnungen sind sofort zur Zahlung fällig.

**(3)** Die Lieferung erfolgt ausschließlich innerhalb Deutschlands.

Soweit in der Leistungsbeschreibung keine andere Frist angegeben ist, erfolgt die Lieferung der Ware innerhalb von 5 – 10 Werktagen nach Vertragsschluss (bei Vorauszahlung erst nach Eingang des vollständigen Kaufpreises und der Versandkosten).

**Postanschrift:** comServio GmbH · Rödelheimer Landstrasse 75 - 85 · D-60487 Frankfurt/Main · [www.comservio.com](http://www.comservio.com)

**Kontakt:** [sales@comservio.com](mailto:sales@comservio.com) · Telefon: 069.15 04 99 73 · Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Bei Waren, die per Download als PDF-Datei geliefert werden, wird der Download dem Kunden unverzüglich nach Zahlungseingang im Login-Bereich bereitgestellt.

**(4)** Als Verbraucher wird der Kunde gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Anbieter und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt.

Soweit der Kunde Verbraucher ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware durch das beauftragte Transportunternehmen an den Kunden über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

Ist der Kunde kein Verbraucher, erfolgt die Lieferung und Versendung auf seine Gefahr.

**(5)** Der Kunde erhält eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer.

## **§ 7 Leistungserbringung bei Dienstleistungen**

Soweit Dienstleistungen Vertragsgegenstand sind, schuldet der Anbieter die sich aus der Leistungsbeschreibung und dem individuellen Angebot ergebenden Einzelleistungen. Diese erbringt der Anbieter nach besten Wissen und Gewissen persönlich oder durch Dritte.

Der Kunde ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit dem Anbieter zur Erbringung der Dienstleistung weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die Leistungserbringung erfolgt innerhalb der im individuellen Angebot angegebenen Frist.

## **§ 8 Gewährleistung**

**(1)** Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

**(2)** Soweit der Kunde Unternehmer ist, gilt abweichend von Abs.1:

**a)** Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die eigenen Angaben des Anbieters und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

**b)** Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware dem Anbieter schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

**c)** Bei Mängeln leistet der Anbieter nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung zweimal fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Im Falle der Nachbesserung muss der Anbieter nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

**d)** Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Anbieter zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Anbieters, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

## **§ 9 Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt**

**(1)** Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

**(2)** Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters.

**(3)** Ist der Kunde Unternehmer, gilt ergänzend folgendes:

**Postanschrift:** comServio GmbH · Rödelheimer Landstrasse 75 - 85 · D-60487 Frankfurt/Main · [www.comservio.com](http://www.comservio.com)  
**Kontakt:** [sales@comservio.com](mailto:sales@comservio.com) · Telefon: 069.15 04 99 73 · Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

- a) Der Anbieter behält sich das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.
- b) Der Kunde kann die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt er bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an den die Abtretung annehmenden Anbieter ab. Der Kunde ist weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit er seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich der Anbieter allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.
- c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der Anbieter Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.
- d) Der Anbieter verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten des Anbieters die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Anbieter.

### **§ 10 Haftung**

- (1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit er einen Mangel arglistig verschweigt oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes übernommen hat, in allen Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit ansonsten zwingend gesetzlich vorgeschrieben.
- (2) Sofern wesentliche Pflichten aus dem Vertrag betroffen sind, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet, ist die Haftung des Anbieters bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- (3) Bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.
- (4) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Anbieter haftet insoweit weder für die ständige noch ununterbrochene Verfügbarkeit der Webseite und der dort angebotenen Dienstleistung.

### **§ 11 Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand**

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
- (2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit dem Anbieter bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist Sitz des Anbieters, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.